

Hygiene-Plan für Beschulung in der Notbetreuung sowie im Präsenzunterricht

(aktualisierte Fassung vom 27.05.2020)

1. Verteilung und Aufenthalt der Schüler, Schutzmaßnahmen:

1.1. Verteilung:

- Die von uns zu betreuenden Kinder in der Notfallbetreuung werden im Erdgeschoss auf feste, täglich gleichbleibende Räume verteilt.
- Als Ausweichmöglichkeit dient die hintere Aula.
- Soweit personell möglich, wird pro Jahrgangsstufe eine Gruppe gebildet.
- Die Klassen im Präsenzunterricht haben feste Klassenzimmer und Lehrkräfte.
- Pro Klassenzimmer ist eine Gruppe mit max. 13 (-14) Schülern möglich.
- Jedes Kind hat einen festen Einzelarbeitsplatz.
- Durch eine Markierung am Boden ist der Bereich festgelegt, in welchem sich jedes Kind aufzuhalten hat.
- Die Bereiche sind so angelegt, dass zwischen den Kindern ein Abstand von mindestens 1,5 m eingehalten wird.
- Ein Überschreiten der Begrenzung oder ein Wechsel zwischen den Bereichen während des Unterrichts ist nur in Absprache mit der Lehrkraft erlaubt.
- Tische und Stühle dürfen nicht verschoben werden.

1.2. Aufenthaltsregeln:

- Jedes Kind sitzt jeden Tag auf demselben Platz.
- Die Schüler dürfen nicht im Schulhaus herumlaufen, sondern müssen im Klassenzimmer und dort auf ihrem Platz bleiben.
- Auf Aktivitäten, die über den regulären Unterricht hinausgehen, wie Partner- oder Gruppenarbeit, Bewegungsspiele oder Morgenkreis, muss verzichtet werden.
- Botengänge durch die Kinder sind ebenfalls nicht möglich.
- Jede Schülergruppe verbringt den Schulvormittag in ihrem Klassenzimmer.
- Die Stockwerke werden nicht gewechselt.
- Den Verwaltungstrakt dürfen Schüler ebenfalls nicht betreten.

1.3. Schutzmaßnahmen:

- Kinder und Lehrkräfte tragen im Schulhaus immer dann eine Maske, wenn die Mindestabstände nicht eingehalten werden können (u.a. morgens auf dem Weg ins Klassenzimmer, in den Gängen, auf der Toilette, nach Unterrichtschluss).
- Für jeden Lehrer und für jeden Schüler steht zusätzlich ein Visier, bestehend aus einer Folie und einer Halterung, zur Verfügung.
- Die Visiere verbleiben am Ende des Unterrichts am Platz des Kindes und die Folien sind mit dem Namen des Kindes beschriftet.
- Folien werden mind. einmal wöchentlich ausgetauscht.

- Masken oder Visiere können auch während des Unterrichts getragen werden.
- Eine Plexiglas-Abtrennung für das Lehrerpult bietet zusätzlich Schutz für die Lehrkraft.
- Die Tische der Schülerinnen und Schüler sowie Türgriffe, Lichtschalter und die Toiletten und Waschräume werden täglich vom Putzpersonal gereinigt.
- Der Müll wird täglich geleert.
- Eltern und Personen, die nicht zur Schulfamilie gehören, haben weiterhin keine Berechtigung, das Schulhaus ohne vorherige Anmeldung zu betreten.

2. Verhalten am Morgen:

- Bevor die Schüler das Schulhaus betreten, setzen sie ihre Maske auf.
- Bis sie auf ihrem Platz im Klassenzimmer oder in der Notbetreuung sitzen, tragen die Kinder eine Maske oder einen vergleichbaren Mund-Nasenschutz.
- Es gibt separate Eingänge für die Kinder im Präsenzunterricht und für die Kinder der Notbetreuung.
- Die Schüler in der Notbetreuung werden von einer Lehrkraft in der Aula in Empfang genommen, diese notiert die Namen und schickt die Kinder als erstes zum Händewaschen.
- Die Kinder im Präsenzunterricht gehen direkt in ihre Klassenzimmer.
- Die Lehrkräfte achten auf das richtige Händewaschen und die Einhaltung der Abstandsregeln.
- Die Schüler der Notbetreuung tragen auch während des Schulvormittags ihre Straßenschuhe, die Schüler im Präsenzunterricht ziehen ihre Hausschuhe an.
- Jacken hängen die Kinder über ihren Stuhl.
- Die Garderobe wird nicht benutzt.
- Die Lehrkräfte besprechen jeden Tag zu Beginn mit den anwesenden Kindern die Hygiene- und Abstandsregeln, die aktuell gelten.
- Für die Klassenzimmer stehen zusätzlich Flüssigseife und Einweg-Papierhandtücher sowie verschließbare Abfalleimer zur Verfügung.

3. Verhalten während des Unterrichts

- Fenster und Türen der benützten Klassenzimmer bleiben während des Schulvormittags durchgängig offen, um für eine gute Durchlüftung der Räume zu sorgen.
- Die Schüler dürfen keine Schulmaterialien (Stifte, Radiergummi, Lineal o.ä.) untereinander auszutauschen.
- Immer wenn die Abstandsregeln im Klassenzimmer nicht eingehalten werden können (z. B. weil ein Lehrer einem Schüler etwas erklärt), werden Masken und/ oder Visiere verwendet.
- Auf regelmäßiges Händewaschen ist zu achten.
- Händewaschen ist im Klassenzimmer, in den Nebenräumen und in den Toilettenräumen möglich.

4. Pause / Toilettengang:

Pause:

- Es findet kein Pausenverkauf statt.
- Die Schüler verbringen die Pause an ihrem Platz im Klassenzimmer, sofern nichts anderes von der Lehrkraft erlaubt wird.
- Ein Unterschreiten des Mindestabstandes für Gespräche oder Spiele ist nicht erlaubt.
- Pause im Freien ist bei gutem Wetter und mit wenigen Schülern möglich. Der Pausenplan muss eingehalten werden.
- Bevor die Kinder hinausgehen, essen und trinken sie im Klassenzimmer.
- Es erfolgt eine Aufteilung der Gruppen auf verschiedene Bereiche des Pausenhofes. Die Abstände müssen auch in diesem Fall eingehalten werden.
- Die Rutsche ist gesperrt!
- Am Montag und Mittwoch unterstützt Frau Bogdanova in der Pause.

Toilettengang:

- Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Kinder gestaffelt zur Toilette und zum Händewaschen gehen.
- Es werden nur die Toiletten im jeweiligen Stockwerk benutzt, auf dem die Kinder untergebracht sind (Ausnahme 2.OG).
- Im Toiletten- bzw. Waschraum darf sich jeweils nur ein Kind aufhalten.
- Auf regelmäßiges Händewaschen ist zu achten. Dabei gelten ebenfalls die Abstandsregeln.
- Die Lehrkräfte melden an den Hausmeister, wenn Handtuchhalter oder Flüssigseife leer sind oder irgendetwas nicht gereinigt wurde.
- Bei Bedarf stehen Lehrkräfte zur Verfügung, um das richtige Händewaschen zu trainieren und dies zu beaufsichtigen.

5. Verlassen des Arbeitsplatzes nach Unterrichtschluss:

- Die Visiere bleiben auf dem Tisch liegen.
 - Die Schüler waschen sich die Hände, bevor sie nach Hause gehen.
 - Vor dem Verlassen des Klassenzimmers setzen die Kinder ihre Maske auf.
 - Nach Anweisung der Lehrkraft und unter Wahrung der Abstände verlassen die Schüler das Schulhaus und begeben sich sofort auf den Heimweg, zum Bus oder zur Anschlussbetreuung.
 - Sie warten nicht vor dem Schulhaus auf andere.
-
- Im Schulhaus gelten während der Unterrichtszeiten die oben genannten Regeln auch für die Kinder in der Mittagsbetreuung.